

Richtlinie für die Form schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten in den Studiengängen Musikwissenschaft und Musikpädagogik

Im Folgenden werden Grundlagen für die Form wissenschaftlicher Arbeiten erläutert, wie sie der Rat des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik am 3.7.2024 verbindlich beschlossen hat. Die vorliegende Richtlinie ist eine institutsinterne Ergänzung der Prüfungsordnungen für die Studiengänge des Instituts und gilt für schriftliche Leistungen in Seminaren, die ab dem Wintersemester 2024/2025 besucht werden. Die Formen wissenschaftlicher Arbeit weichen je nach Fachdisziplin voneinander ab. Generell gilt der Grundsatz, dass wissenschaftliche Arbeiten den Ansprüchen an Vollständigkeit, Nachweisbarkeit und Einheitlichkeit gerecht werden müssen.

Hilfreiche Anleitungen zu vielfältigen Aspekten des wissenschaftlichen Arbeitens bieten u. a.:

Bachmann, Hannah und Theel, Mandy (Hrsg.), *Die deutschen APA-Richtlinien. Basierend auf der 7. Auflage (2019) des offiziellen APA-Publication-Manuals*, Scribbr 2021, <https://www.scribbr.de/zitieren/handbuch-apa-richtlinien/>

Gardner, Matthew und Springfield, Sara, *Musikwissenschaftliches Arbeiten. Eine Einführung*, Kassel 2014 (Bärenreiter Studienbücher Musik, 19), <https://ebookcentral.proquest.com/lib/suub-shib/detail.action?docID=4528687>

Standop, Ewald und Meyer, Matthias, *Die Form der wissenschaftlichen Arbeit. Grundlagen, Technik und Praxis für Schule, Studium und Beruf*, 18. verb. u. erw. Auflage, Wiebelsheim 2008

Theisen, Manuel René, *Wissenschaftliches Arbeiten. Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeiten*, 18. bearb. und gekürzte Auflage, München 2018

1 Formatierung des Dokumentes

- Seitenformat: DIN A4, einseitig bedruckt
- Seitenränder: links 2,0 cm, oben 2,5 cm, unten 2,0 cm, rechts 3,5 cm
- Schrift: 12 Punkt (Fußnote 10 Punkt), in Überschriften entweder Schriften mit Serifen (z. B. Times New Roman) oder ohne Serifen (z. B. Arial); im Text ausschließlich Schriften mit Serifen (z. B. Times New Roman)
- Zeilenabstand: 1,15-zeilig (Fußnote einzeilig)
- Paginierung: beginnend auf der ersten Textseite; Deckblatt und Inhaltsverzeichnis werden somit nicht mitgezählt.
- Absätze: bei einer 12-Punkt-Schrift durch einen Einzug der ersten Zeile um 2 Geviert (ca. 0,8 cm) kennzeichnen; alternative Kennzeichnung durch eine halbe Leerzeile
- unmittelbar nach Überschriften keine Einrückung
- Überschriften: linksbündig frei ohne abschließenden Punkt; keine doppelten oder mehrfachen Hervorhebungen wie vergrößerter Schriftgrad und Schriftauszeichnung (z. B. kursive Schrift)
- automatische Silbentrennung

2 Zeichenumfänge schriftlicher Arbeiten

Die nachfolgenden Angaben zu den Zeichenumfängen beziehen sich ausschließlich auf die Textseiten einer Arbeit. Das Deckblatt, das Inhaltsverzeichnis, das Literaturverzeichnis und die Anlagen sind entsprechend nicht in die Bestimmung des Zeichenumfanges einer Arbeit einzurechnen.

2.1 Arbeiten im Rahmen der propädeutischen Module

2.1.1 Arbeiten zum Erwerb von 3 CP

- Hausarbeit: ca. 21.000 Zeichen, inklusive Leerzeichen
- schriftliche Ausarbeitung eines Referates: ca. 14.000 Zeichen, inklusive Leerzeichen

2.1.2 Arbeiten zum Erwerb von 6 CP

- Hausarbeit: ca. 27.000 Zeichen, inklusive Leerzeichen
- schriftliche Ausarbeitung eines Referates: ca. 18.000 Zeichen, inklusive Leerzeichen

2.2 Arbeiten im Rahmen der sonstigen Module

2.2.1 Arbeiten zum Erwerb von 3 CP

- Hausarbeit: ca. 35.000 Zeichen, inklusive Leerzeichen
- schriftliche Ausarbeitung eines Referates: ca. 24.000 Zeichen, inklusive Leerzeichen

2.2.2 Arbeiten zum Erwerb von 6 CP

- Hausarbeit: ca. 45.000 Zeichen, inklusive Leerzeichen
- schriftliche Ausarbeitung eines Referates: ca. 30.000 Zeichen, inklusive Leerzeichen

3 Titelblatt

Wissenschaftliche Arbeiten werden nur mit vollständigem Titelblatt angenommen. Dieses ist gemäß Anlage 1 zu gestalten. Der Anlage 1 ist zu entnehmen, dass neben der Angabe zum Modul auch diejenigen Seminare aufzuführen sind, die ebenfalls in das Modul einbracht werden sollen und das Modul somit ergänzen sollen. Stehen diese noch nicht fest, ist dies entsprechend auf dem Titelblatt zu vermerken.

4 Inhaltsverzeichnis

Schriftliche Arbeiten haben ein Inhaltsverzeichnis. Dabei soll jedes Kapitel und Unterkapitel z.B. durch eine arabische Ordnungsziffer unterschieden werden. Maximal sollen jedoch drei Ebenen der Untergliederung gewählt werden. Nach der letzten Ordnungsziffer entfällt der Punkt. Allen Gliederungspunkten ist eine Seitenzahl zuzuordnen. Das Literaturverzeichnis sowie die Anlagen werden im Inhaltsverzeichnis aufgeführt, erhalten jedoch keine Gliederungspunkte, werden aber mit Seitenzahlen versehen.

Beispiel für ein Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------|----|
| 1 Einleitung | 1 |
| 2 Kapitel | 2 |
| 2.1 Unterkapitel | 3 |
| 2.1.1 Abschnitt | 4 |
| 2.1.2 Abschnitt | 4 |
| 2.2 Unterkapitel | 5 |
| 3 Kapitel | 7 |
| 4 Kapitel | 11 |
| 5 Schlussbemerkung | 13 |
| Literaturnachweis | 14 |
| Anlage | 17 |

5 Tabellen & Abbildungen

Bei der Übernahme von Tabellen und Abbildungen aus Literaturquellen müssen entsprechende Belege eingefügt werden.

Bei Arbeiten in der Historischen Musikwissenschaft erhalten alle Arten von graphischen Darstellungen (Abbildungen, Notenbeispiele, Tabellen etc.) Unterschriften und werden fortlaufend nummeriert.

Bei Arbeiten in der Systematischen Musikwissenschaft und in der Musikpädagogik werden Abbildungen verschiedener Art ebenfalls fortlaufend nummeriert und mit Unterschriften versehen. Bei Tabellen werden dagegen Überschriften vergeben und wird eine eigene Nummerierung vorgenommen.

Im Fließtext ist auf Tabellen und Abbildungen zu verweisen, z. B. „In Abbildung 1 ist zu erkennen, dass...“. Eine zusätzliche Seitengabe wird nicht vorgenommen.

Tabellen und Abbildungen sollen entweder am Seitenanfang oder am Seitenende platziert werden und müssen nicht unmittelbar bei dem Text stehen, in dem auf sie Bezug genommen wird. Sie können auch im Anhang dargeboten werden.

6 Bibliographische Angaben

6.1 Schriftliche Arbeiten in der Historischen Musikwissenschaft

Im Bereich der Historischen Musikwissenschaft soll an unserem Institut das Literaturverzeichnis und die Zitation im Text gemäß folgenden Vorgaben erfolgen:

Gardner, Matthew und Springfeld, Sara, *Musikwissenschaftliches Arbeiten. Eine Einführung*, Kassel 2014 (Bärenreiter Studienbücher Musik, 19), <https://ebookcentral.proquest.com/lib/suub-shib/detail.action?docID=4528687>

6.2 Schriftliche Arbeiten in der Systematischen Musikwissenschaft

Im Bereich der Systematischen Musikwissenschaft soll an unserem Institut das Literaturverzeichnis und die Zitation im Text gemäß folgenden Vorgaben erfolgen:

Bachmann, Hannah und Theel, Mandy (Hrsg.), *Die deutschen APA-Richtlinien. Basierend auf der 7. Auflage (2019) des offiziellen APA-Publication-Manuals*, Scribbr 2021, <https://www.scribbr.de/zitieren/handbuch-apa-richtlinien/>

6.3 Schriftliche Arbeiten in der Musikpädagogik

Im Bereich der Musikpädagogik kann an unserem Institut die Zitationsweise gemäß den Vorgaben in der Historischen Musikwissenschaft oder in der Systematischen Musikwissenschaft vorgenommen werden.

Alternativ kann dem Vorschlag in Anlage 2 oder einer anderen publizierten Richtlinie gefolgt werden. Erforderlich ist, dass die gewählte Zitationsweise einheitlich ist und einer publizierten Richtlinie folgt. Die Richtlinie, nach der die Zitationsweise vorgenommen wird, ist unterhalb des Inhaltsverzeichnisses anzugeben.

Anlage 1: Vorlage zur Gestaltung des Titelblatts von schriftlichen Arbeiten

Universität Bremen
Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik

Titel des Seminars
Veranstaltungskennziffer (VAK)
Name der Lehrkraft
Semester des Seminarangebots

Titel der schriftlichen Arbeit

Angabe der Prüfungsform (z.B. Hausarbeit, Ausarbeitung des Referats)

Datum der Abgabe

Angaben zur Verfasserin / zum Verfasser:

Vorname Name
Studienfächer
Matrikelnummer
E-Mail

Angaben zum Modul:

Modul-Nummer und -Titel
Anmeldung zum Modul ja/nein

Angaben zur Leistung:

Angabe Prüfungsleistung/Studienleistung
Angabe CP-Umfang
Angabe Zeichenumfang Textseiten,
inkl. Leerzeichen

Ergänzendes Seminar im Modul:

Titel des Seminars
Name der Lehrkraft
Semester des Seminarangebots
Angabe Abschluss ja/nein

Anlage 2: Beispiele für Literaturverweise im Bereich der Musikpädagogik

Literaturverzeichnis*

Monographie:

Nachname, Vorname (Jahr): Monographietitel. Untertitel (= Reihentitel, Bd. ...), Ort: Verlag.

Aufsatz im Sammelband:

Nachname, Vorname (Jahr): Aufsatztitel. Untertitel, in: Name, Vorname (Hg.): Sammelbandtitel. Untertitel (= Reihentitel, Bd. ...), Ort: Verlag, S. von – bis.

Nachname, Vorname (Jahr): Aufsatztitel. Untertitel, in: Sammelbandtitel. Untertitel, hg. von Vorname Name (= Reihentitel, Bd. ...), Ort: Verlag, S. von – bis.

Aufsatz in einer Zeitschrift:

Nachname, Vorname (Jahr): Aufsatztitel. Untertitel, in: Zeitschriftentitel. Untertitel Jg. ..., Heft ..., S. von – bis.

Lexikonartikel:

Nachname, Vorname (Jahr): Art. Artikel, in: Name, Vorname (Hg.): Lexikon, Ort: Verlag, S./Sp. von – bis.

Nachname, Vorname (Jahr): Art. Artikel, in: Lexikon, hg. von Vorname Name, Ort: Verlag, S./Sp. von – bis.

Publikation im Internet:

Name, Vorname (Jahr): Aufsatz. Untertitel, in: Zeitschriftentitel. Untertitel, <http://... .de> (Stand), S. von – bis.

* Die folgenden bibliographischen Details sind, wenn vorhanden, vollständig anzugeben.